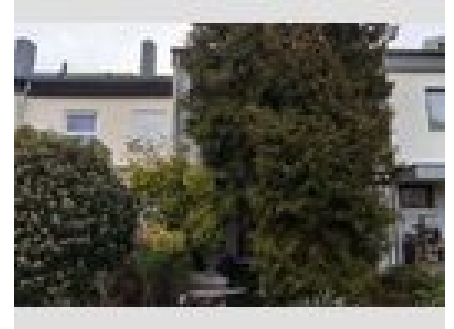




Amtsgericht: Heilbronn
Aktenzeichen: 4 K 116-25
Versteigerungstermin: Dienstag, 10.11.2026, 10:30 Uhr
Versteigerungsort: [Amtsgericht Heilbronn,
Knorrstraße 1, 74074 Heilbronn](#)
Saal: 6, Sitzungssaal
Verkehrswert: Siehe Text
Objektart: Einfamilienhaus
Objektanschrift: Ohrnberger Straße 12, 74177 Bad
Friedrichshall



Im Wege der Zwangsvollstreckung soll öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

- Eingetragen im Grundbuch von Bad Friedrichshall Blatt 4502 BV Nr. 1

lfd. Nr. 1

Gemarkung Friedrichshall, Flurstück 2264/5

Gebäude- und Freifläche, Ohrnberger Straße 12

Größe: 192 m²

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen):

Reihenmittelhaus, Baujahr ca. 1978, Wohnfläche ca. 127 m².

Verkehrswert: 293.000,00 €

- Eingetragen im Grundbuch von Bad Friedrichshall Blatt 4502 BV Nr. 2 zu 1 - **1/7 Miteigentumsanteil** an

lfd. Nr. 2

Gemarkung Friedrichshall, Flurstück 2264

Verkehrsfläche, Ohrnberger Straße

Größe: 69 m²

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen):

Miteigentumsanteil am Zuweg.

Verkehrswert: 1.000,00 €

- Eingetragen im Grundbuch von Bad Friedrichshall Blatt 4502 BV Nr. 3

lfd. Nr. 3

Gemarkung Friedrichshall, Flurstück 2264/12

Gebäude- und Freifläche, Ohrnberger Straße
Größe: 32 m²

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen):
Reihengarage (Betonfertiggarage).

Verkehrswert: 22.000,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 05.12.2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

Hinweis:

Gemäß §§ 67-70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden.
Die Sicherheit beträgt 10% des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten.

Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietsicherheit kann unter anderem durch rechtzeitige Überweisung geleistet werden:

Überweisung auf folgendes Bankkonto mit den Verwendungszweck-Angaben:

Empfänger: Landesoberkasse Baden-Württemberg

Bank: Baden-Württembergische Bank

IBAN: DE51 6005 0101 0008 1398 63

BIC: SOLADEST600

Verwendungszweck: 2646097564268, Az. 4 K 116/25, AG Heilbronn

Dem Gericht muss im Termin eine Buchungsbestätigung der Landesoberkasse Baden-Württemberg vorliegen; das Risiko hierfür trägt der Einzahler.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.